

## Protokoll der 68. Sitzung des Runden Tisches für Hochfeld

Termin: 12.04.05, 19.00 Uhr  
Karl-Jarres-Str. 100-104  
47053 Duisburg

Anwesende: siehe beigefügte Liste

### **TOP 1**

Das Protokoll der 67. Sitzung wurde ohne Änderung genehmigt.

### **TOP 2**

Bericht aus dem Arbeitskreis zum Thema „Veranstaltung Jugend und Politik- Wir haben die Wahl“

Herr Hülsebusch berichtet, es habe drei Treffen gegeben mit einer Sammlung von ca. zwanzig Ideen, kurzfristig erscheint jedoch nur die Idee einer „Wunschwahl“ für Jugendliche ab sechzehn Jahren durchführbar.

Herr Huland nahm Kontakt mit drei Schulen auf. An der Emil-Rentmeister-Schule will man am 13.05. in einer Schulstunde das Thema aufgreifen. Herr Huland und Herr Yussuf Uca werden die Veranstaltung organisieren.

Es wurde dringlich darauf verwiesen, dass die Auswirkungen der neuen sozialen Regelungen auch die Jugendlichen betreffen. Man müsse diese Themen aufgreifen und möglichst direkt mit Politikern ansprechen. Eine Fragestunde wurde empfohlen. Der Runde Tisch soll dabei helfen. Auch an der Globusschule wird das Thema in einer Projektwoche Platz finden. Im Mercatorgymnasium wurde Herr Huland ebenfalls empfangen. In der neunten Klasse, die kein Politikunterricht hat, sollte das Thema eingebracht werden. Der Konrektor Herr Müller wird sich diesbezüglich an den Runden Tisch wenden. Herr Könen erwartet von den Schulen, dass diese den anderen Einrichtungen ein Wählerverzeichnis liefern.

Herr Augustin möchte durch ein Anschreiben, gerichtet an die Kandidaten mit der Fragestellung „Warum sollen wir gerade Sie wählen“ erreichen, dass Jugendliche ihre eigene Sichtweise klären.

Nachtrag Stand 20 . 04. : In der Globusschule wird gemeinsam mit Herrn Lauterbach ( Lehrer) eine Testwahl stattfinden.

### **TOP 3**

Entsendung eines Mitgliedes des Runden Tisches in den LOS-Beirat

Frau Oosterkamp erläutert die Rahmenbedingungen. Es sei erforderlich, bei der Auswahl der Projekte die Beteiligung der Bürger im Stadtteil sicherzustellen. Dieses geschehe über den Beirat. Für die jetzige Förderperiode stehen 100.000 EUR zur Verfügung. In Zukunft soll die Förderung stärker auf die Eingliederung von Personen in den Arbeitsmarkt ausgerichtet werden. Der Runde Tisch ernennt Herrn Daniel Könen zum Beauftragten im Beirat LOS.

#### **TOP 4**

Entsendung eines Mitgliedes des Runden Tisches in den Beirat des Vereins „Alte Feuerwache Hochfeld Kultur- und Stadtteilzentrum e.V.“

Der Runde Tisch wurde mit Schreiben vom 8.03.05 gebeten, ein Mitglied in den Beirat zu senden (siehe Anlage 1 zum Protokoll).

Herr Pressler erklärt mit Hinweis auf die Satzung des Vereins die Aufgabe, die der Beirat zu leisten hat (siehe Anlage 2 zum Protokoll).

Die Mitglieder des Runden Tisches benennen Herrn Bodo Mörbitz zum Beauftragten des Runden Tisches im Beirat des Vereins.

Die Mitglieder stellen nach ausführlicher Beratung fest:

1. Die bisherige Zusammenarbeit mit dem Verein war nicht befriedigend.
2. Der Runde Tisch möchte an dem Projekt Feuerwache weiterhin mitarbeiten und stellt deshalb formale Bedenken zurück. Vielmehr soll versucht werden, Inhalte, die der Runde Tisch sich für das Projekt wünschte, in die Realisierungsphase einzubringen.

Herr Pressler kündigt zum 29.04. den offiziellen Spatenstich zum Ausbau der Feuerwache an. Um 14.30 Uhr wird in Anwesenheit von geladenen Gästen (OB) und der Bürgerschaft ein feierlicher Akt vollzogen. Um 19.00 Uhr wird in der Aula des Mercator-Gymnasiums eine Veranstaltung mit Kulturprogramm und Präsentation des Vereins stattfinden.

#### **TOP 5**

Unter Punkt Verschiedenes wird vorgetragen:

Herr Mörbitz bittet das Stadtteilbüro, im Bereich Volleyball-Spielfeld Immendal dafür zu sorgen, dass die Hecken zurückgeschnitten werden. Derzeit gibt es ein reges Interesse an diesem Spielfeld.

Frau Haesters kündigte den Tag der offenen Tür an der neuen Grundschule Friedenstr. für den 29.04.05 ab 11.30 Uhr an.

Herr Leuchter und Frau Oosterkamp berichten von der „BEST Soziale Stadt“ Veranstaltung in Gelsenkirchen am 8.04.05. Es gab viel Papier und sehr viel Informationen zu den einzelnen Projekten. Eine Initiative aus Marxloh bekam den ersten Preis für die Idee, einen Rosengarten neben der neuen Moschee anzulegen (Ort der Begegnung). MUSE präsentierte sich vorbildlich mit einem guten Bühnenprogramm.

Am 10.09.05, 18.30 Uhr trifft sich der Runde Tisch an der Liebig Straße.  
Herr Winterhalter wird das Gelände des zukünftigen Rheinparks vorstellen.

Protokollant

Bodo Mörbitz